

Ressort: Vermischtes

Rettungsaktion in der Antarktis gestaltet sich weiter schwierig

Hobart, 02.01.2014, 03:09 Uhr

GDN - Die Rettungsaktion für die auf einem Forschungsschiff eingeschlossenen 74 Wissenschaftler, Touristen und Besatzungsmitglieder gestaltet sich weiter schwierig. Nachdem die australische Seesicherheitsbehörde am Donnerstag (Ortszeit) zunächst mitgeteilt hatte, das Wetter habe sich gebessert und der Einsatz werde in Kürze beginnen, wurde wenige Stunden eine pessimistischere Prognose veröffentlicht.

Die Umstände würden eine weitere Verzögerung nun doch wahrscheinlich machen, hieß es.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27725/rettungsaktion-in-der-antarktis-gestaltet-sich-weiter-schwierig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619